

Beispiele unserer Qualitätsbestrebungen im Klinikalltag

Aktiver Qualitätslenkungsausschuss (QLA)

Die Kontrolle und stete Optimierung des Qualitätsmanagements obliegt dem Qualitätslenkungsausschuss (QLA). Er formuliert jährlich die übergeordneten Qualitätsziele, welche auf das Erreichen der Unternehmensziele der Uniklinik ausgerichtet sind, und in die Qualitätsplanung sowie das Managementreview aller Bereiche einfließen. Das Gremium ist der Klinikleitung zugeordnet und setzt sich wie folgt zusammen: Prof. J. Hodler, Qualitätsverantwortlicher der Klinik, Dr. S. Altmann, Spitaldirektor, und Frau C. Aubry, Betriebswirtschaftliche Assistentin und Projektmanagerin.

Mehr Sicherheit dank CIRS. Im Herbst 2005 wurde das Critical Incident Reporting System (CIRS) eingeführt. Seitdem ist es zu einem festen Bestandteil unserer Qualitätsanstrengungen geworden. Die eingegangenen Meldungen erlauben uns, die Sicherheit von Patienten und Personal weiter zu verbessern.

MIS als Führungsinstrument. Das Managementinformationssystem (MIS) liefert der Klinikleitung zusätzliche Daten zu den klassischen Spitalkennzahlen. Gemessen werden Sachverhalte aus verschiedensten Bereichen, die eine relevante Aussage über die Arbeit der Klinik ermöglichen. So beispielsweise Personalfluktuationsraten, Energieverbrauch, Infekte oder Nadelstichverletzungen.

Mitwirkung an Qualitätsmessungen. Die Uniklinik Balgrist beteiligt sich regelmässig an schweizweiten oder kantonalen Qualitätsmessungen. Im Jahr 2008 wird erstmals eine schweizweite Messung von Wundinfektionen unter fachlicher Leitung von SwissNoso durchgeführt. Als Spital mit Leistungsauftrag des Kantons Zürich ist die Uniklinik Balgrist zudem Mitglied im Verein Outcome. Dieser wurde von der öffentlichen Hand ins Leben gerufen, um Informationen über das Gesundheitswesen zu erhalten und einzelne Leistungserbringer miteinander vergleichen zu können. Dabei sind die angeschlossenen Institutionen verpflichtet, alljährlich Qualitätsdaten aus festgelegten Bereichen zu erheben und dem Verein zukommen zu lassen.

Gesundheit der Mitarbeitenden im Fokus. Die Arbeitsgruppe „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz“ hat zum Ziel, Gefahren für die im Spital Tätigen zu minimieren, Arbeitsbedingungen zu verbessern und die Einhaltung der entsprechenden gesetzlichen Vorschriften zu garantieren. Ebenso ist sie im Bereich der Gesundheitsförderung aktiv und organisiert beispielsweise die jährliche Durchführung der Gesundheitswoche für Mitarbeitende. Geleitet wird die Gruppe von Dr. Florian Brunner, Oberarzt Rheumatologie.

Kontinuierliche Verbesserung. Transparenz in der Organisation aller Unternehmensprozesse fördert das Verständnis für die Bedürfnisse aller Beteiligten. Eine erfolgreiche Qualitätsentwicklung ist unseres Erachtens dann erreicht, wenn unsere Patienten von den Verbesserungsbestrebungen von Management und Mitarbeitenden sowie deren Engage-

ment in der täglichen Praxis nachhaltig profitieren können. Wir sind bestrebt, unsere Servicequalität laufend zu überprüfen und wo nötig zu verbessern, u.a. durch:

- die Einhaltung der geforderten Gesetze, Normen und Richtlinien
- die Einhaltung und Aktualisierung interner Vorgabedokumente
- ein laufendes Risikomanagement
- die Rückverfolgbarkeit von Handlungen und Entscheidungen
- Qualitätsmessungen und Zufriedenheitsumfragen bei Patienten, Zulieferern und Mitarbeitenden
- eine sorgfältige Lieferantenauswahl (Erstbeurteilung) sowie Lieferantenbewertung (Neubeurteilung)